

Ihagee-Preisausschreiben

Für die Saison 1934 hat das Ihagee-Kamera-werk Steenbergen & Co., Dresden-A. 19, ein großes Welt-Preisausschreiben für gutachtliche Äußerungen zu

der rühmlichst bekannten „Exakta-Kamera“ angezeigt, und zwar gelangen 1000 Ihagee-Kameras im Werte von 65000 RM. zur Verteilung. Ein prächtiger illustrierter Prospekt zeigt uns all die Ihagee-Kameratypen, die zu gewinnen sind. Das Preisausschreiben läuft vom März bis 15. September 1934; es handelt sich darin um per-



sönliche Abgabe eines Urteils über die Exakta, welche Kamera in den Fotohandlungen besichtigt und näher geprüft werden kann. Es soll mitgeteilt werden, was an der Exakta besonders gut gefällt. Das Preisgericht über die eingehenden Beurteilungen setzt sich aus bekannten Autoritäten des In- und Auslandes zusammen. Nähere Einzelheiten über diesen gewiß allgemein interessierenden Wettbewerb sind aus dem Ihagee-Prospekt zu ersehen, dessen Titel anbei abgebildet ist.

Ihagee-Exakta

Es sei hiermit nochmals in Erinnerung gebracht, daß am 15. September der Schlußtermin für die Einsendungen des großen 65000 Reichsmark „Exakta-Weltpreisausschreibens“ ist. Bekanntlich bedingt die Beteiligung keinen Besitz oder den Kauf einer Exakta, sondern es ist nur erforderlich, sich in irgendeiner Fotohandlung einen Beteiligungsschein geben zu lassen, worin man sein Urteil über die Exakta (die ja überall zu besichtigen ist) abgibt. Besonders möchten wir noch auf die in den Fotohandlungen ebenfalls ausliegende Liste von Gutachten erster Autoritäten über die Exakta aufmerksam machen. Andere neue Druckschriften des Ihagee-Kamera-Werk Steenbergen

& Co., Dresden, unterrichten uns neben der hochvollendeten Kleinkamera Exakta auch eingehend über die anderen bewährten Ihagee-Kameratypen sowie über den beliebten Luminax-Vergrößerungsapparat. Ein jeder Amateur sollte sich für diese vorzüglichst und instruktiv illustrierten Ihagee-Schriften interessieren und sich an dem lohnenden Wettbewerb, der keinerlei Unkosten bereitet, beteiligen.